



PRESSEERKLÄRUNG

Digitale Nomaden

Die Universitätsbibliothek Regensburg ist Teilnehmer bei EuropeanaTravel, einem im Mai gestarteten, von der EU finanzierten Projekt. Im Rahmen von EuropeanaTravel werden digitale Inhalte aus zahlreichen europäischen National- und Universitätsbibliotheken im Internet-Portal Europeana.eu zusammengeführt. Innerhalb von zwei Jahren werden Millionen Quellen zu den Themen Reise, Tourismus, Handelsrouten und Expeditionen aus den Beständen der beteiligten Bibliotheken digitalisiert und der Öffentlichkeit frei zur Verfügung gestellt werden. Dabei sind wertvolle Landkarten, Manuskripte, Fotos, Filme, Bücher und Postkarten aus den reichen Beständen von Nationalbibliotheken und renommierten Forschungsbibliotheken in Deutschland, Estland, Finnland, Irland, Litauen, Österreich, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“ schrieb Johann Wolfgang von Goethe und fuhr mit der Postkutsche zu seiner prägenden Reise nach Italien, dem „Land, wo die Zitronen blühen.“ Heutzutage kann der digitale Nomade mit der hochentwickelten Suchmaschine der Europeana reisen und weit entfernte Orte mit den Augen der frühen Reisenden erforschen. Durch EuropeanaTravel kann die Planung von Bildungs-, Geschäfts- oder Urlaubsreisen oder von Reisen zum sozialen Austausch um eine neue Dimension ergänzt werden.

Die Universitätsbibliothek Regensburg legt ihren Schwerpunkt bei der Digitalisierung auf Bücher, Grafiken und historische Landkarten zu Forschungs- und Expeditionsreisen. Ein Highlight sind die Werke des deutschen Missionars, Forschungsreisenden und Kartographen August Wilhelm Schynse, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Afrika bereiste. Schynse erlebte viele dramatische Situationen. So kam er mit einer Rettungsexpedition den berühmten Afrikaforschern Henry Morton Stanley und Emin Pascha zu Hilfe. August Wilhelm Schynse starb mit nur 34 Jahren am Viktoriasee an den Folgen der erlittenen Krankheiten und Entbehrungen.



Abbildung einer Missionskarawane aus dem Buch „Zwei Jahre am Congo“ von August Wilhelm Schynse

Mit dem zunehmenden Druck auf die Naturgebiete sowie der Bedrohung der Umwelt und Ökologie der letzten unberührten Orte der Welt durch Luftverkehr und Massentourismus werden die Ursprünge und die Auswirkungen von Reise und Tourismus zu einem aktuellen Studienobjekt. Die bei EuropeanaTravel digitalisierten Dokumente beinhalten einzigartige Belege zum Zustand der Erde bevor die moderne Welt eindrang. EuropeanaTravel zeigt auch, dass die Migration aus ökonomischen Gründen kein neues Phänomen ist – alte Handelsrouten und Bevölkerungsbewegungen werden im Projekt sichtbar werden.

Dr. Jill Cousins, Direktor der Europeana-Geschäftsstelle in der Königlichen Bibliothek der Niederlande begrüßte den Start des neuen Projekts: „Diese Quelle wird wertvoll für Lehrer und Schüler sein, für Reisende und Urlauber. Viele Menschen reisen heutzutage im Laufe ihres Lebens unzählige Kilometer; die meisten unserer Vorväter verließen kaum jemals ihr Dorf. EuropeanaTravel erlaubt uns nun, zu dokumentieren, wie dieser Umbruch stattfand.“

Hinweis für Redakteure

Europeana.eu ist ein Portal, mit Links zu annähernd 5 Millionen digitalen Quellen aus den Museen, Archiven, Bibliotheken und audiovisuellen Sammlungen Europas. Es wurde im November 2008 durch den Präsidenten der Europäischen Kommission, Jose Manuel Barroso, eröffnet und erhielt sofort Millionen von Besuchen.

EuropeanaTravel ist eines aus einer Gruppe von Projekten, die im Rahmen des eContentplus-Programms der Europäischen Kommission finanziert werden und Material aus Institutionen des Kulturellen Erbes für die Europeana digitalisieren. Andere Projekte sind etwa das European Film Gateway

(www.europeanfilmgateway.eu), das das Erbe des europäischen Kinos erfasst, und EuropeanaLocal (www.europeanalocal.eu), das den Zugang zu Quellen in lokalen Archiven und Museen eröffnet.

Die Konferenz der Europäischen Nationalbibliotheken CENL (www.cenl.org) und die Vereinigung der Europäischen Forschungsbibliotheken LIBER (www.libereurope.eu) unterstützen das Projekt EuropeanaTravel. Die Mitglieder von CENL sind 48 Nationalbibliotheken aus 46 europäischen Ländern. In LIBER sind fast 400 Forschungsbibliotheken aus über 40 Ländern organisiert, darunter auch die Universitätsbibliothek Regensburg.

EuropeanaTravel wird von der Estnischen Nationalbibliothek koordiniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Albert Schröder, Universitätsbibliothek Regensburg

Tel.: 0941/943-3903

albert.schroeder@bibliothek.uni-regensburg.de

<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de>